

Medieninformation

Naturpark Lüneburger Heide

Anschrift: Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

Name:
Telefon: 04171 693-139
Fax: 04171 693-99139
E-Mail: info@naturpark-
lueneburger-heide.de

Internet: www.naturpark-lueneburger-heide.de
www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/
www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de

Datum: 10.12.2020

Netzwerk „Aktiv für den Naturpark“ wächst

Nach sieben Pionierbetrieben gibt es nun drei weitere Naturpark-Partnerunternehmen

Nachhaltig, naturschutzgerecht und regional – das sind die Kernanforderungen für Betriebe und Soloselbstständige, die in das Netzwerk „Aktiv für den Naturpark“ des Naturparks Lüneburger Heide aufgenommen werden wollen. Nachdem es im Oktober mit sieben Pionieren ein erstes Treffen gab, sind inzwischen drei weitere Selbstständige Naturpark-Partner geworden.

Zu Anne Bremer Webdesign, dem Heide-Ranger Jan Brockmann (beide Bispingen), dem Bauckhof Amelinghausen, der Biovollkorn-Bäckerei Ährenvoll (Schneverdingen), Embauerment (Buchholz), dem NaturCampus Bockum und der Zimmerei Balck aus Marxen gesellen sich nun die Waldkräuterey Ehrhorn und die dahinter stehende Firma Tausendgrün, Dorit Behrens aus Schneverdingen mit Stadtauswärts und Peter Hagel aus Vahlde, der Landschaftspflege mit Pferden anbietet. „Der Branchenmix ist schon jetzt sehr vielfältig“, freut sich Petra Reinken, Projektkoordinatorin beim Naturpark Lüneburger Heide. „Wir wollen mit dem Netzwerk gemeinsam das nachhaltige und naturschutzgerechte Wirtschaften in unserer Region voranbringen. Idealerweise motivieren wir so auch andere Unternehmerinnen und Unternehmer, ihre Betriebe unter Nachhaltigkeitsaspekten zu entwickeln. Es bahnen sich auch schon erste geschäftliche Kontakte der Partner untereinander an, und so soll es auch sein.“

Die Waldkräuterey am Walderlebnis Ehrhorn ist das regionale Lädchen der kleinen Manufaktur Tausendgrün, die Wildkräuter und Heilpflanzen zu Lebensmitteln verarbeitet. Die Kräuter kommen vom eigenen großen Grundstück und den naturbelassenen Wiesen bekannter Landwirte, die weiteren Zutaten sind überwiegend bio.



Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

Steuer Nr. Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

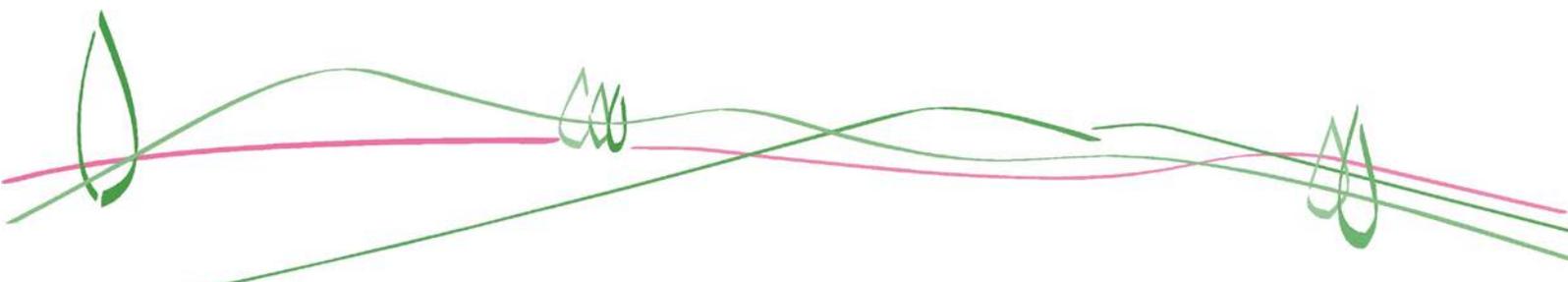
Hinter "stadtauswärts" steht Dorit Behrens. Sie ist systemischer Naturcoach, Fachkraft für tiergestützte Intervention (ISAAT) und Kursleiterin für Achtsamkeitstraining. Behrens nutzt die fördernde Kraft des achtsamen Natur- und künftig auch des Tierkontaktes, um Menschen zu stabilisieren. Ihr besonderes Augenmerk liegt auf Menschen mit Demenz, wie zum Beispiel auch in dem aktuellen LEADER-Projekt „LebensWege“ in der Naturparkregion, dass sie an der Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz in Schneverdingen umsetzt.

Mit Peter Hagel ist ein weiterer landwirtschaftlicher Betrieb Naturpark-Partner geworden. Seinen Betriebszweig „Landschaftspflege und Ackern mit Pferden“ möchte er ausbauen. Zwar außerhalb des Naturparks mit einem Demeter-Betrieb ansässig, aber mit einem Arbeitsgebiet auch innerhalb der Naturparkregion, sorgt Peter Hagel mit seinen beiden Schleswiger Kaltblütern Anni und Beeke für eine naturschonende Bewirtschaftung von Äckern und Wiesen. Regelmäßig hilft er mit den Pferden im Rahmen des Naturparktags beim Entkusseln.

„Aktiv für den Naturpark“, wie das Partnernetzwerk offiziell heißt, ist ein EU-gefördertes Netzwerk aus regionalen Partnern, das das nachhaltige und naturschutzgerechte Wirtschaften im Naturpark Lüneburger Heide belebt und fördert. Es trägt dazu bei, Naturparke als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung zu stärken. Der Dachverband Deutscher Naturparke (VDN) hat die Auszeichnung „Aktiv für den Naturpark“ für all seine rund 100 Naturparke initiiert. Sie kennzeichnet Betriebe und Einrichtungen der jeweiligen Naturparkregion, die nachhaltig wirtschaften, schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen und damit Botschafter für die Naturparke sind. Die Naturparke fördern das Netzwerk insbesondere mit einer koordinierenden Stelle, Öffentlichkeitsarbeit und einem Budget für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt.

Projektkoordinatorin Petra Reinken ist inzwischen mit weiteren Interessierten im Gespräch. „Es ist ein bisschen schade, dass die Corona-Pandemie uns das analoge Netzwerken so schwer macht“, bedauert sie die derzeitigen Kontaktbeschränkungen. Für die nächsten Monate sind daher Web-Angebote für die Partner angedacht, bevor reale Treffen wieder möglich sind.

Besonders junge Betriebe in der Gründung zeigten Interesse, so Reinken, aber auch Unternehmen, die bereits am Markt etabliert seien. Neue Partner werden immer aktuell auf der Internetseite www.naturpark-partner-lh.de eingepflegt. Dort gibt es auch Informationen zu den Anforderungen an die Unternehmen und zu den Leistungen des Naturparks für die



Unternehmen. Reinken würde sich sehr über ein Restaurant oder Hotel als einen der nächsten Partnerbetriebe freuen. „Das Gastgewerbe prägt unsere Region, genauso wie die Landwirtschaft. Außerdem gibt es bei Hotels und Gaststätten viele Stellschrauben, nachhaltiges Wirtschaften zu zeigen – sei es im Lebensmitteleinkauf, bei Reinigungsmitteln oder dem Abfallmanagement.“ Aber auch weitere nachhaltig wirtschaftende Landwirte oder Handwerker, die erneuerbare Energien anbieten - kurzum, alle interessierten Betriebe können sich unter der E-Mail-Adresse petra.reinken@naturpark-lueneburger-heide.de an den Naturpark Lüneburger Heide wenden. Dann wird alles Weitere besprochen.

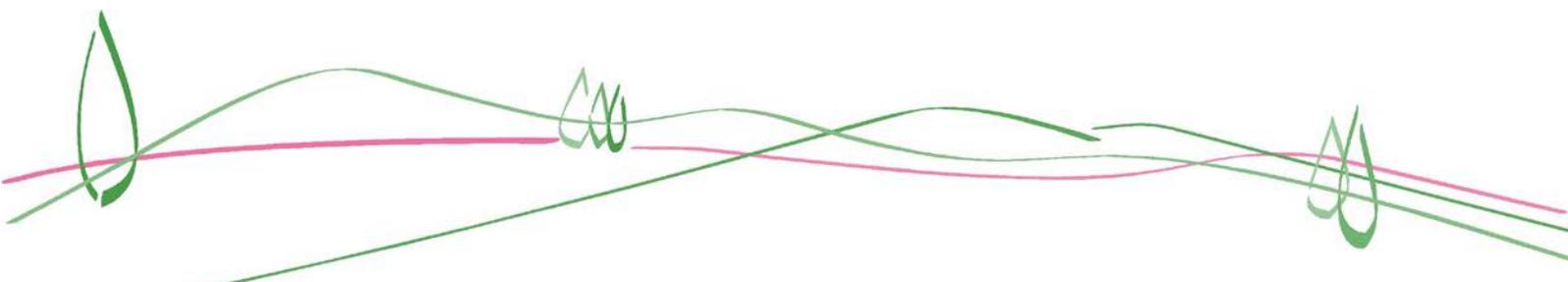
Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite www.naturpark-lueneburger-heide.de.

Fotos



Bildunterschrift: Marion Putensen kennt sich mit Wildkräutern aus. In ihrer Waldkräuterei in Ehrhorn verkauft sie eigene aus Wildkräutern hergestellte Lebensmittel. Foto: Naturpark Lüneburger Heide





Bildunterschrift: Peter Hagel hat die Plakette „Aktiv für den Naturpark“ bekommen. Alle Partner bringen sie am Gebäude oder am Eingang des Firmengeländes an. Foto: Naturpark Lüneburger Heide



Bildunterschrift: In der Schneverdinger Biovollkorn-Bäckerei Ährenvoll weist die Plakette „Aktiv für den Naturpark“ im Geschäft in der Weststraße auf die Partnerschaft hin. Hier gibt es immer freitags von 15 bis 18 Uhr frisches Biobrot. Foto: Naturpark Lüneburger Heide

